



Oberbayern-Rundspruch Nr. 38 vom 7. Oktober 2024

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Die Maus und ihre Verwandten!

Türen auf mit der Maus! hieß es am 3. Oktober bundesweit, so auch im Deutschen Museum in München. Besonders um die Amateurfunk-Clubstation DL0DM herrschte dort reger Betrieb. Funkamateure aus dem Distrikt

Oberbayern stellten ein breites Programm für die Besucher zusammen.

An der Funkstation lauschten die Zuhörer gespannt nach den Sonderrufzeichen, wie DL24MAUS, DL24ENTE und DL4ELEFANT.

Daneben konnten sich Groß und Klein an der Morsetaste versuchen.

Entsprechenden Erfolg dokumentierte danach ein Morsediplom.

Großer Andrang herrschte an den Lötstationen. Hier bekam eine kleine Platine in Form eines Feuerwehrautos - wie es sich gehört - zwei blaue Blinklichter verpasst. Dem Motto des Tages geschult, erhielt ein Elefant an seiner Rüsselspitze eine in abwechselnden Farben aufleuchtende Leuchtdiode als Zierde. Stolz steckten die erfolgreichen Jungbastler diesen dann an ihre Jacken.

Ein Höhepunkt waren die Verwandten der Maus. In drei Sälen des Museums versteckten sich fünf Fledermäuse in Form von kleinen Ultraschallsendern. Diese konnten von den großen und kleinen Jägern mit Hilfe von distrikteigenen Federmausdetektoren aufgespürt werden. Auch hier winkte bei einem Jagderfolg das so genannte Batoring-Diplom.

Ergänzend zu der gesamten Aktion kamen technische Gespräche mit den Besuchern nicht zu kurz.

Alles in allem war es wieder ein großer Erfolg für die Funkamateure, den interessierten Besuchern die Welt des Amateurfunks näher zu bringen.

Im Namen des Distrikts Oberbayern bedanke ich mich bei den beteiligten Funkamateuren für ihren intensiven Einsatz an diesem Tag und bei der Vorbereitung dieser Aktion im Vorfeld. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Verantwortlichen des Deutschen Museums für die Möglichkeit dieser Präsentation und ihre Unterstützung.

Alfred Artner, DJ0GM, Distrikt-Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Herbst-ARDF-Wettbewerb 2024 des Distriktes Oberbayern

Am 28. September fand der Herbst-ARDF-Wettbewerb 2024 des Distriktes Oberbayern statt.

Zum 2-m-Lauf vormittags ab 10:00 Uhr starteten 12 Teilnehmer und zum 80-m-Lauf ab 13:00 Uhr starteten 13 Teilnehmer.

Der Wettbewerb fand im Wald rund um den Jexhof bei Schöngeising, Landkreis Fürstfeldbruck statt. Treffpunkt (Start/Ziel) war am Parkplatz zum Jexhof.

Wir hatten diesmal schlechtes Wetter: Beim 2-m-Lauf am Vormittag regnete es mehrmals, beim 80-m-Lauf am Nachmittag gab es zwar keinen Regen mehr, aber es war kalt. Das regnerische Wetter erklärt auch die geringe Teilnehmerzahl. Es waren zwei anspruchsvolle Wettkämpfe mit einer Streckenlänge von jeweils

7 bis 8 km. Das Laufzeitlimit war auf 2 Stunden 30 Minuten festgelegt.

Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurde nur eine Gesamtwertung durchgeführt.

Beim 2-m-Lauf wurden die ersten fünf Plätze belegt von:

Alexander, DE1ADH, C18; Mona, C18; Sergey, C18; Peter, und Dianora, C18.

Beim 80-m-Lauf wurden die ersten fünf Plätze belegt von:

Alexander, DE1ADH, C18; Mona, C18; Sergey, C18; Bernhard, DF7SF, P11, und Dianora, C18.

Die Ergebnisse aller Teilnehmer mit den jeweiligen Laufzeiten sind auf der ARDF-Seite des Distriktes C zu finden. Von dort können auch die Urkunden heruntergeladen werden.

<https://dj1mhr.darc.de/ardf/2024/240928-2/240928m2-erg.htm>

<https://dj1mhr.darc.de/ardf/2024/240928-8/240928m80-erg.htm>

Es gab keine Siegerehrung mit Preisverteilung, es wurde jedoch der von Herbert Haupt, OE7HHJ, gespendete Bienenhonig unter den Teilnehmern verlost. Für die Spende des Honigs bedanke ich mich bei Herbert recht herzlich. Abschließend trafen sich die meisten Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein beim Alten Wirt in Etterschlag.

Info: Reinhard, DJ1MHR, Fuchsjagdreferent Distrikt Oberbayern

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Einladung zur 2-m-Fuchsjagd

Der Ortsverband Mooschwaige-Germering, C 19, lädt alle Freunde der 2-m-Fuchsjagd am Samstag, den 12. Oktober 2024 im Gemeindegebiet von Alling/Biburg recht herzlich ein.

Kurzfristige Infos gibt es auf der Homepage von C19.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/19/>

Beginn 13:30 Uhr, Dauer 120 Minuten, Einschreibung ab 13:00 Uhr.

Treffpunkt ist in der Nähe des Angerhofs bei Germansberg mit den GPS-Koordinaten im Archiv des Rundspruchs. 11°14'54" O, 48°08'24" N (WGS84)

Dort steht auch die genaue Anfahrtsbeschreibung aus allen Richtungen.

Die bequemste Anfahrt aus dem Stadtgebiet, von Süden und Westen erfolgt über die A99 zur Anschlussstelle Germering Nord. Dort nach Westen Richtung Fürstenfeldbruck auf der B2, bis es links kurz vor F'Bruck nach Biburg geht.

Am Ortsende links Richtung Germansberg und nach ca. 1 km rechts am Angerhof vorbei zum Treffpunkt.

Von Norden am besten über Fürstenfeldbruck, durch den Ort Richtung Puchheim/Germering auf der B2, und nach der Bahnunterführung nach ca. 2,5 km rechts nach Biburg. Weiter siehe oben.

Eine Leitstation ist auf 145,500 MHz QRV.

Bei genügender Teilnahme gibt es wieder DARC-Punkte. Es sind 5 Füchse zu peilen. Ein Rückholfuchs dient zur Orientierung und wird nicht gewertet.

Die Preisverleihung findet vor Ort statt.

Nach der Fuchsjagd kann man gemütlich beisammen sein in einem Gasthaus in der Nähe - bei schönem Wetter vielleicht im Biergarten.

Es wäre schön, wer schon vorhersagen könnte, ob er mitkommt.

Auf euren recht zahlreichen Besuch freut sich

Günter, DH3MJV, Fuchsjagdreferent, und das C19-Fuchsjagdteam.

AUSZUG AUS DEM VFDB-RUNDSPRUCH

Jetzt schon vormerken: Zulu-Talk am 17. Oktober

Die Videochat-Onlinerunde “Zulu-Talk” des VFDB hat sich mittlerweile zu einer festen Institution etabliert. In einer ungezwungenen Runde treffen sich alle sechs Wochen VFDB-Mitglieder und Gäste zu einer offenen Talkrunde unter der Moderation eines unserer Hauptvorstandsmitglieder.

In der Regel wird das eine oder andere aktuelle Thema als Gesprächsleitfaden vorgegeben, daraus entwickelt sich aber eine offene und im wahrsten Wortsinne unterhaltsame Runde. Das nächste Mal treffen wir uns am Donnerstag, den 17. Oktober um 20:00 Uhr. Ihr könnt mit einem PC oder Notebook mit Webcam oder auch mit dem Smartphone einsteigen. Kamera ist übrigens nicht verpflichtend - wer nur ein Mikrofon hat, kann ebenfalls beim Zulu-Talk mitreden. Den Zugangslink findet Ihr kurz vor Beginn auf VFDB.org.

75 Jahre VFDB e.V.

An dieser Stelle kommen in den kommenden Rundsprüchen aktuelle Termine und Veranstaltungen zum bevorstehenden Jubiläum des Verbands im kommenden Jahr. Auf der Verbandswebseite wurde ein eigener Menüpunkt eingerichtet, unter welchem alle Informationen abrufbar sein werden. Bereits jetzt ist dort eine Veranstaltung in Berlin im Juni 2025 zu finden, und für den süddeutschen Raum wird sich der traditionelle VFDB-Bayern-Fieldday etwas größer aufstellen und dann gleichzeitig ein Mitgliedertreffen organisieren. Der Termin wird das zweite Juliwochenende 2025 und der Veranstaltungsort in der Nähe von Veitsaurach, ca. 20 km südwestlich von Nürnberg sein.

Darüber hinaus arbeitet unser Funkbetriebsreferat derzeit an der Ausschreibung zu einem Funkwettbewerb am VFDB-Gründungstag 11. Januar.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Und schon wieder eine neue Rufzeichenliste

Die Bundesnetzagentur hat mit Datum 4. Oktober eine neue Liste der deutschen Rufzeichen als pdf auf die Homepage gestellt, also zwei Tage nach der letzten. Die ganz frischen Calls mit dem Prefix DN9 füllen bereits 5 Spalten der Datei. Auch beim ÖVSV ist die Rufzeichenliste des österreichischen Fernmeldebüros vom 1. Oktober 2024 zu sehen.

Die Links dorthin stehen wieder im Archiv des Rundspruchs.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

<https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Rufzeichenliste-Neuaufgabe/>

Kurzwellen-Blackout am 3. Oktober

Die Sonne hat am Donnerstagnachmittag mit einem Flare der Stärke X9,1 aus der Fleckengruppe 3842 die Kurzwelle eine halbe Stunde lang schwer gedämpft. Besonders aufgefallen ist das hier während eines QSOs auf 40 m an der Station DL0DM im Deutschen Museum. Plötzlich war nur noch das Rauschen hörbar, und ein Blick ins Internet auf die Seite des Space Weather Prediction Center SWPC hat es in der Grafik „X-Ray Flux“ deutlich gezeigt.

SSTV-Sendungen von der ISS

Vom 8. bis 14. Oktober mit einer Unterbrechung am 11. Oktober für geplante Schulkontakte wird die Internationale Raumstation mit dem Call RS0ISS wieder SSTV-Bilder auf 145,800 MHz nach unten schicken.

Info: AMSAT-UK

<https://amsat-uk.org/2024/10/04/space-station-slow-scan-tv-transmissions/>

Aus dem Deutschen Museum

Von Quantenphysik und KI bis Dampflok und Kutschfahrt: In der Langen Nacht der Münchner Museen kann man am 19. Oktober im Deutschen Museum, im Verkehrszentrum und auf dem Weg dazwischen von 18:00 bis 1:00 Uhr eine spannende Zeitreise von der Zukunft in die Vergangenheit und zurück erleben: beginnend bei der Sonderausstellung „Licht und Materie“ über Geschichte und Grundlagen der Quantenphysik; beim Besuch der KI.Fabrik Bayern im Forum der Zukunft an der Ludwigsbrücke, die zum ersten Mal für ein breites Publikum geöffnet wird; über die Fahrt in einem Oldtimer des Rollenden Museums bis zum Bummel durch die Historie, Gegenwart und Zukunft der Mobilität im Verkehrszentrum.

20. IARU High Speed Telegraphy Championship

Die HST-Weltmeisterschaft wird vom 9. bis 13. Oktober 2024 in Yasmine Hammamet, Tunesien, stattfinden. Der Ort liegt an der Mittelmeer-Küste, rund 60 km südlich der Hauptstadt Tunis.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.